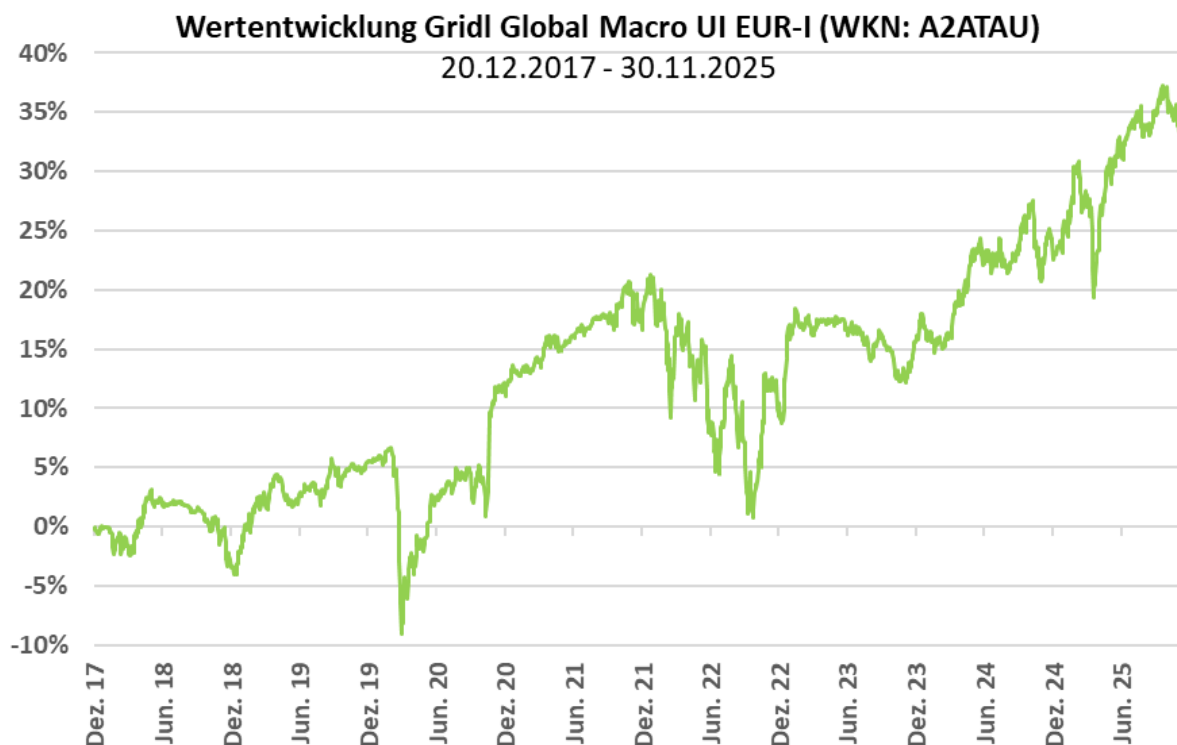


Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Im November konsolidierte der Gridl Global Macro UI und verzeichnete eine Wertentwicklung von etwa -1%, nachdem im Oktober noch neue Allzeithochs erreicht wurden. Die Performance für die Anteilsklasse EUR-Institutionell (A2ATAU) lag bei -1,04%, für die Anteilsklasse EUR-Retail (A2ATAT) bei -1,07% und für die Anteilsklasse CHF-Retail (A2ATAV) bei -1,46%.

Daten per 30.11.2025**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance November 2025	-1,04%	-1,07%	-1,46%
Performance YTD 2025	8,43%	8,14%	6,07%
Performance 2024	5,3%	4,9%	1,8%
Performance 2023	7,7%	7,1%	5,5%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,1%	5,9%
Performance 2019	9,2%	8,8%	8,7%
Performance seit Auflage*	34,0%	28,7%	19,9%
Volatilität (3 Jahre)	6,8%	6,8%	6,8%

* Fondaufgabe am 20.12.2017



***) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*

Die Aktienmärkte zeigten sich im November weiterhin robust und notierten vielerorts nahe ihrer Allzeithochs. Allerdings führten Verunsicherungen bezüglich einer weiteren Zinssenkung der US-Notenbank FED im Dezember und der bis Monatsmitte anhaltende „Shutdown“ von US-Regierung und Behörden zunächst zu einem Rückgang an den Aktienmärkten. Im weiteren Monatsverlauf verzeichnete der US-Markt dank der starken Entwicklung von Technologieaktien wieder Zuwächse. Die europäischen Märkte waren im Berichtsmonat kaum verändert. Die Eurozone wuchs im dritten Quartal stärker als erwartet (+0,2%), getragen u. a. von Frankreich, während die deutsche Wirtschaft wieder nur stagnierte. Die potenziellen Auswirkungen des deutschen Schuldenpakets sollten Deutschland im nächsten Jahr wieder zu einem wirtschaftlichen Wachstum verhelfen.

Die Aktienquote wurde im Monatsverlauf um etwa 7% erhöht. Dabei wurde insbesondere die Korrektur in der ersten Monathälfte für Investitionen genutzt. Zu den Käufen zählten Volkswagen, Novo Nordisk, und Vonovia. Gegen Monatsende wurden erste Positionen in Amazon und Aroundtown aufgebaut. Dagegen wurden die Aktien von Tesla im Berichtsmonat mit Gewinn verkauft. Im Anleihe teil des Fonds haben wir die Neuemission des Fußballvereines Schalke 04 gezeichnet, auch wenn dies für einen Bayern-Fan mit einer gewissen Überwindung verbunden war! Diese Anleihe hat eine Laufzeit von 5 Jahren und einen Kupon von 6,5%. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage wurde das Volumen der Anleihe von ursprünglich EUR 50 Mil. auf letztlich EUR 90 Mil. erhöht. Ein großer Teil der Anleihe konnte bei privaten Investoren (Schalke Fans) platziert werden. Der Emissionserlös dient in erster Linie der frühzeitigen Refinanzierung der ausstehenden Anleihen sowie der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten. Die mittelfristige finanzielle Handlungsfähigkeit des Vereins ist damit gestärkt. Als Besonderheit gibt es einen „Bundesliga-Bonus“: Dieser beinhaltet eine Bonuszahlung in Höhe von 1,50 % bei einem Aufstieg der Königsblauen in die Bundesliga bis einschließlich der Saison 2029/2030.

Zum Monatsultimo lag die Aktienquote bei 37,5% (brutto; Vormonat: 30,6%) und unter Berücksichtigung der Absicherung bei 36,9%. Die Rentenallokation erhöhte sich auf 43,7% (Vormonat 41,5%) bei einer Duration von 2,2 Jahren; 13,8% waren in kurz-laufenden Bundesanleihen investiert. Die Liquidität wurde um knapp 10% auf 15,7% reduziert. Die Allokation im Gold-ETF lag kaum verändert bei 3,1%. Das US-Dollar Exposure war im Monatsverlauf unverändert und betrug zum Monatsultimo 11,3%.

Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03	0,71	-7,60	4,91	-3,18	-6,24	4,43	6,08	-3,00	-8,98
2023	7,77	-0,49	0,57	-0,03	-0,09	-0,46	-0,40	-0,89	-0,06	-1,85	0,44	3,31	7,73
2024	-0,83	-0,91	2,32	1,74	2,52	0,24	0,82	-1,66	2,09	-1,06	0,33	-0,27	5,32
2025	2,41	2,73	-2,97	0,12	3,46	1,15	2,18	-1,20	1,76	-0,24	-1,07		8,43

**) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Universal Investment

Ausblick:

Weiterhin gehen wir davon aus, dass die US-Notenbank FED im Dezember und wenigstens noch ein weiteres Mal im Frühjahr 2026 die Leitzinsen um jeweils 0,25% senken wird. Der US-Arbeitsmarkt hat spürbar an Dynamik verloren und im Rahmen des dualen Mandats der FED (Preisstabilität und Wirtschaftswachstum) rückt aktuell das Wirtschaftswachstum in den Vordergrund. Die FED wird voraussichtlich Inflationsraten um 3% noch eine gewisse Zeit tolerieren und in Kauf nehmen, dass die Ziel-Inflation von 2% noch nicht erreicht ist. Bedingt durch den 7-wöchigen Shutdown der US-Regierung sind zahlreiche makroökonomischen Daten zuletzt nicht regelmäßig veröffentlicht worden. Bis Weihnachten sollte dies nachgeholt werden; in diesem Zusammenhang könnte es kurzfristig zu einer erhöhten Volatilität kommen, sofern einige Datenpunkte nicht wie erwartet berichtet werden. Das Wirtschaftswachstum hat sich in den USA im Laufe der letzten Quartale deutlich abgeschwächt: nach 2,8% im Jahr 2024 wird für das laufende und das nächste Jahr nur noch mit etwa 1,7% Wachstum gerechnet – die Zinssenkungen der FED könnten für 2026 einen Wachstumsimpuls geben. Voraussetzung dafür ist, dass die neuen Zölle keine deutlichen inflationären Wirkungen verursachen werden. Die nächsten Quartale werden hier wohl für mehr Klarheit sorgen.

In Deutschland und in der Eurozone ist der erhoffte Aufschwung im zweiten Halbjahr 2025 nicht gekommen! Die Hoffnungen auf eine wirtschaftliche Erholung haben sich inzwischen auf das Jahr 2026 verschoben. Dann sollten die schuldenfinanzierten Ausgabenprogramme der Bundesregierung einen Impuls für das Wachstum erzeugen und hoffentlich auch die Stimmung im Land positiv beeinflussen. Von der EZB erwarten wir bis auf weiteres keine erneuten Zinssenkungen mehr. Allerdings sehen wir die EZB wieder als Käufer von Staatsanleihen, sollte es am Markt zu einem Krisenszenario für (französische?) Staatsanleihen kommen. Durch den Kauf von Staatsanleihen mit längeren Laufzeiten könnte die EZB die gesamte Zinsstrukturkurve kontrollieren (Yield Curve Control/YCC) und nicht nur die von ihr festgelegten kurzen Zinssätze. Gleiches gilt im Übrigen auch für die US-Notenbank FED – insbesondere, wenn ab dem Frühjahr ein neuer Chef die Führung der US-Notenbank übernehmen wird. Sollte es doch noch zu einem baldigen Ende des Konflikts zwischen der Ukraine und Russland kommen, könnte dies einen Stimmungs- und Wachstumsimpuls für Europa geben. Es bleibt abzuwarten, ob dies unter der Führung des US-Präsidenten Donald Trump gelingen wird.

Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 31.10.2025

EUR-R	A2ATAT	EUR	120,32
EUR-I	A2ATAU	EUR	125,29
CHF-R	A2ATAV	CHF	95,21

Herzlich grüßen,

Marion Gridl & Manfred Gridl

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt oder Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite:

<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 11.12.2025

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3, D-80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.